

Schweizer Firmen zeigen...

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-327908>

Nutzungsbedingungen

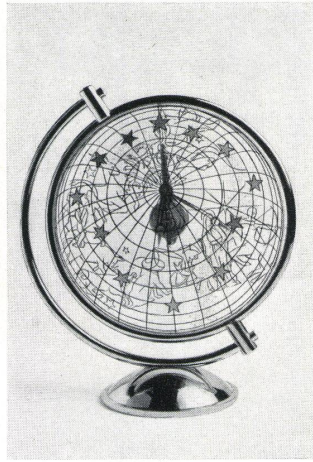
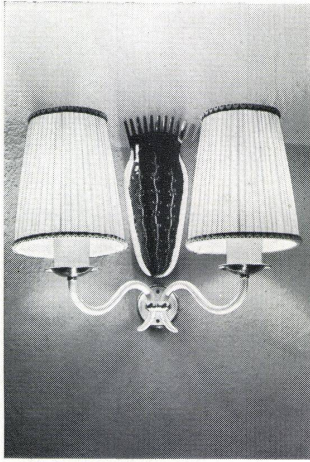
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

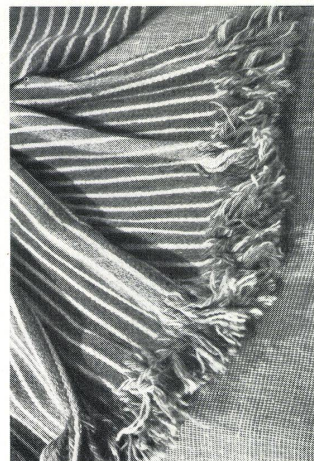
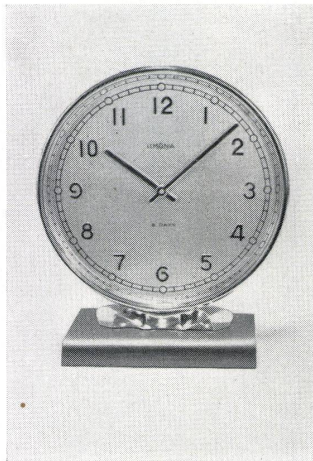
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



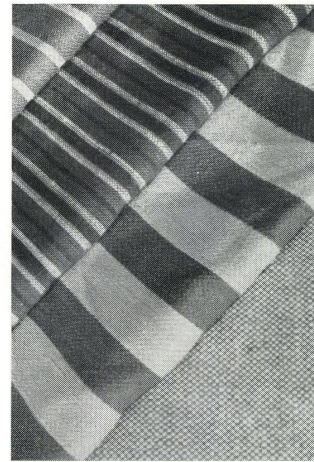
Tischuhr Modell Jaeger-Lecoultrre, Geneve



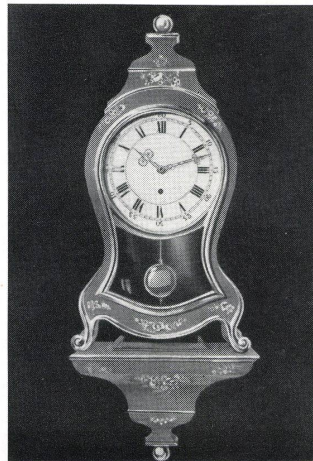
Neue Beleuchtungskörper
BAG Bronzewarenfabrik, Turgi



Tischuhren
Modelle Lemania, Orient-le-Sentier



Polstermöbel „Antimott“, mottensicher
Kyburz, Sitzmöbelfabrik AG., Zürich



Neuenburger Pendule für das Stilzimmer
Zenith, Le Locle



Handwebstoffe Création Franz Lorenz
handwerkliche Textilien, Düdingen

Die Bedeutung der Radio- röhre im Empfangsapparat

Man nimmt es als selbstverständlich hin, daß ein neuer Radio die fernen Stationen gut empfängt und diese im Lautsprecher klar und lautstark wiedergibt; daß ferner sein Schwundausgleich die Schwankungen der zu empfangenden Welle weitgehend nivelliert. Daß ein Apparat diese hochwertigen Eigenschaften aufweist, hängt nun in größtem Maße von der Arbeitsweise seiner Radioröhren ab. Diese werden in der Radiofabrik eingesetzt und das einwandfreie Zusammenspiel mit den Apparateschaltetelementen wird mittels Meßinstrumenten peinlich kontrolliert. Die hohe Verstärkung und reine Klangwiedergabe (Endleistung!) eines Empfängers ist daher in größtem Maße das Werk der Radioröhren. Die modernen Hochleistungsröhren der Tungsram-Werke werden dank ihres präzisen Aufbaues, der großen Gleichmäßigkeit, langen Lebensdauer und hervorragenden Leistung von einigen führenden schweizerischen Radiofabriken bevorzugt. Indessen sind alle Radioröhren während ihres Gebrauches einer langsamen, stetigen Abnutzung unterworfen; dadurch vermindert sich die Leistung eines Empfängers mit der Zeit und vom Benutzer oft unbemerkt verschlechtern sich Empfangsleistung und Klangreinheit; eine einzige verbrauchte Röhre kann das gute Funktionieren eines Apparates in Frage stellen oder Ursache von gewissen unliebsamen Geräuschen sein. Es ist daher notwendig, die Röhren von Zeit zu Zeit durch einen Fachmann nachprüfen und abgenutzte Exemplare ersetzen zu lassen. Während eine verbrauchte Glühlampe an ihrer Schwärzung erkannt werden kann oder schließlich zufolge des durchgebrannten Fadens unbrauchbar wird, läßt sich der Zustand einer Radioröhre nur mittels eines entsprechenden Meßgerätes beurteilen; die Fälle sind ziemlich selten, daß eine Röhre durch Fadenbruch ihre Funktionen einstellt. Die Radiogeschäfte verfügen über geeignete Röhrenprüfgeräte, mittels welcher der Abnutzungsgrad der Röhren feststellbar ist. Halbverbrauchte Röhren sollten gegen neue Exemplare ausgetauscht werden, wodurch die ursprüngliche Leistung des Empfängers wieder hergestellt wird. Es empfiehlt sich daher, Radioapparate jährlich einmal kontrollieren zu lassen; als Zeitpunkt hierzu eignet sich besonders der Winterbeginn, damit die guten Empfangsverhältnisse der Wintermonate mit dem «verjüngten» Apparat auch richtig ausgewertet werden können. Unter Berücksichtigung der neuesten Erkenntnisse der Röhrentechnik hat Tungsram zahlreiche frühere Typen neu herausgebracht, und zwar in modernster Ausführung, so daß speziell auch ältere Apparate durch Einsetzen neuer Tungsram-Röhren die ursprüngliche Leistung und Tonreinheit zurückgewinnen. Der Radioreparateur kontrolliert beim Röhrenersatz auch gleichzeitig die Abstimmkreise, Wellenschalter, Lautstärkereglern usw. und justiert die Abstimmung neu, wo dies notwendig ist. Diese Apparate-Überholung ist daher ebenso empfehlenswert wie die periodische Reinigung und Kontrolle einer Armband- oder Taschenuhr.